

Capatect Capapor® Bossensteine 121/016

Profile zur Fassadengestaltung und Dekorelemente für kreative Innenraumeffekte

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Dekor- und Fassadenprofile aus Leichtbaustoff im Bossensteinformat zur dekorativen Fassadengestaltung. Geeignet im Einsatz auf massiven Untergründen und den Capatect Fassadensystemen auf Basis EPS- und Mineralwolle-Dämmstoff.</p> <p>Zur Rekonstruktion renovierungsbedürftiger Stilelemente an historischen Fassaden.</p> <p>Für die Gestaltung von Innenräumen.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Gestaltungselement auf Basis eines mineralischen Granulats■ Farblich überarbeitbar mit geeigneten Fassadenfarben■ Hervorragende optische und technische Qualität■ Leichte Verklebung mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109■ Nahezu unbegrenzter Gestaltungsspielraum durch Standardformen und auftragsbezogene Sondertypen
Verpackung/Gebindegrößen	Einzelverpackung
Farbtöne	Grau
Lagerung	Eben lagern, um ein Verziehen zu vermeiden. Trocken, kühl, vor Feuchtigkeit geschützt.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none">■ Rohdichte: ca. 500 kg/m³■ Brandverhalten: Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (bis einschließlich 100 mm Profildicke)■ Temperaturexpansionskoeffizient: ca. $10,5 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ in Anlehnung an DIN EN 14617-11
Ergänzungsprodukte	Capatect Capapor Profilkleber 121/109 Capatect Capapor Profilspachtel 121/110
Produkt-Nr.	121/016

Verarbeitung



Untergrundvorbereitung	<p>Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die Profile auf die geeignete und trockene Armierungsschicht kleben.</p> <p>Bei hochwärmedämmenden Mauerwerk auf die geeignete und trockene Armierungslage auf dem Unterputz kleben.</p> <p>Beton und unbehandelten Putz auf Tragfähigkeit prüfen, Trennmittelrückstände und lose Teile entfernen.</p> <p>Saugende Untergründe entsprechend grundieren.</p> <p>Die Ebenheit der Oberfläche des Untergrundes sollte ein Stichmaß von 2 mm bezogen auf die maximale Kantenlänge des anzusetzenden Bossensteins nicht überschreiten.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über 30 °C liegen.</p> <p>Auf die DIN 18345, Punkt 3.1.3 (ungeeignete klimatische Bedingungen) wird verwiesen.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>ca. 24 Stunden (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) für das mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verklebte Fassadenprofil. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>In frischem Zustand mit Wasser.</p>
Montage, Befestigung, Zuschnitt	<p>Vorbereitende Arbeiten</p> <p>Vor der Verarbeitung ist eine Verlegeplanung zu erstellen. Bei der Verlegeplanung sind die Fugenverläufe der Fassadenprofile auf einbindende Bauteile wie z. B. Fenster oder Fensterbänke abzustimmen, so dass keine Zwängungen entstehen.</p> <p>Grundierung</p> <p>Die Stirnseiten der Profile sowie Schnittflächen im Bereich der Stoß- und Anschlussfugen (Fugenflanken) vor der Verfugung mit CapaSol Konzentrat 1:2 mit Wasser verdünnt grundieren. <u>Praxistipp:</u> Fugenflanken bereits vor der Verklebung grundieren.</p> <p>Montage</p> <p>Evtl. notwendige Profilzuschnitte mit Kapp- oder Gehrungssäge sauber ausführen. Dekorprofile von Staub und haftmindernden Rückständen befreien.</p> <p>Capatect Capapor Bossensteine vollflächig auf den tragfähigen, ebenen Untergrund verkleben. Capatect Capapor Profilkleber 121/109 mit einer Zahntraufel (Zahnung 8-10 mm) auf den Untergrund und auf die Bossensteinrückseite auftragen (Floating-Buttering-Verfahren). Fassadenprofil mit leichtem Druck einschwimmen und fest andrücken, ggf. gegen Verrutschen sichern.</p> <p>Die obere horizontale Wandanschlussfuge im Rahmen der Verlegung vollständig mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verschließen und als Hohlkehle ausführen.</p> <p>Die umlaufende Fuge des Bossensteins muss mit Profilkleber verschlossen sein.</p> <p>Kleberfugen durch Nachglätten des Profilklebers mit feuchten Pinsel andichten.</p> <p>Capatect Capapor Bossensteine nicht im Bereich von Gebäudeöffnungen ausklinken.</p> <p>Mit Profilkleber verschmutzte Untergründe sind direkt mit Wasser zu reinigen um Haftungsprobleme von mineralischem Oberputz zu vermeiden.</p> <p>Stöße</p> <p>Verkröpfungen und Stöße an Kantenprofilierungen mit mind. 15 mm Dicke vollflächig mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verkleben.</p> <p>Stumpfstöße an Außenecken mit Kantendicken von mind. 20 mm vollflächig mit Capatect Fugenmasse MS verkleben.</p> <p>Übereinanderliegende Bossensteine an Außenecken mit Kantendicken von mind. 20 mm können entweder vollflächig mit Capatect Fugenmasse MS oder mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verklebt werden.</p> <p>Vorquellenden Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verschliffen oder Capatect Fugenmasse MS nach Erhärtung abschneiden. Die Fugenbreite beträgt 2-3 mm.</p> <p>Bei anderen Anwendungen Beratung anfordern.</p> <p>Anschlüsse</p> <p>Anschlüsse an Fremdbauteile wie z. B. Fenster mit nicht saugender PE-Rundschnur und Capatect Fugenmasse MS herstellen. Die Fugenbreite ist im Abgleich auftretender Spannungen nach der DIN 18540 zu dimensionieren.</p> <p>Anstrich und Überarbeitung</p> <p>Kleine Beschädigungen an den Profilen können mit dem Capatect Capapor Profilsachtel 121/110 beigearbeitet werden.</p> <p>Die zu beschichtenden Kanten der Fassadenprofile durch ein Reststück oder Schleifklotz brechen. Fugen und Verklebungen der Dekor- und Fassadenprofile müssen trocken sein. Staub und haftmindernden Rückstände entfernen.</p> <p>Mit geeigneter Fassadenfarbe, z. B. Caparol ThermoSan NQG, Sylitol® NQG oder AmphiSilan Fassadenfarbe mind. 2-lagig beschichten. Bei dunklen Farbtönen mit einem Hellbezugswert (HBW) < 20 ist ein TSR-Wert von ≥ 25 % einzuhalten.</p>

Anwendung

Spritzwasserbereich

Capatect Capapor Bossensteine benötigen im Spritzwasserbereich besondere Maßnahmen zum Feuchteschutz. Zwischen dem Profilabschluss bzw. der Profiluntersicht und der Geländeoberfläche ist ein Mindestabstand von 10 mm vorzusehen. Capatect Capapor Bossensteine sind bis mind. 50 mm über Geländeoberkante mit einem zusätzlichen Feuchteschutz aus Sockelflex oder Sockelflex Carbon zu schützen. Dieser Bereich ist vorab mit CapaSol Konzentrat 1:2 verdünnt mit Wasser zu grundieren. Im Spritzwasserbereich bis zu 300 mm über Geländeoberkante oder angrenzenden horizontalen Gebäudeteilen sollten die Capatect Capapor Bossensteine vor Anstrichapplikation mit Disboxan 450 Fassadenschutz imprägniert werden.

Die Dekor- und Fassadenprofile Capapor sind im Wesentlichen mineralisch. Hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit finden daher die Bestimmungen für mineralische Putze Anwendung. Bei abweichenden Anwendungen zusätzliche Informationen anfordern.

Die Realisierbarkeit von Sonderanfertigungen ist im Vorfeld zu klären. Die graphisch ausgearbeiteten Sonderprofile müssen vor Auftragsannahme durch den Besteller geprüft und freigezeichnet werden.

Anwendungsmöglichkeiten:	
Länge	150-1.000 mm
Breite	30-520 mm
Dicke	20-50 mm in 5 mm-Schritten
max. Standardabmessung bei vollflächiger Verlegung	520x520x50 mm (0,27 m²) 1.000x270x50 mm (0,27 m²)

Für erweiterte Anwendungen, (teil-)flächige Anwendung etc., bitte Beratung anfordern.

Dünnere und größerformatige Capatect Capapor Bossensteine stellen in der Regel höhere Anforderungen an die Ebenheit der Verlegeoberfläche, um einer Bruchgefahr vorzubeugen und eine vollflächige Verlegung zu gewährleisten. Zur Erhöhung der Verlegesicherheit sind vorab Baustellenverlegeversuche zu empfehlen.

Stöße

Profilstöße sind in der Regel optisch erkennbar. Feine Haarrisse bzw. Schwundrissbildung im Stoßbereich der Dekor- und Fassadenprofile stellen keinen technisch funktionalen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden.

Belastungen

Capatect Capapor Fassadenprofile sind ausgelegt zur Aufnahme der Eigen-, Wind- und Schneelasten. Zusatzlasten z. B. aus dem Betreten der Fassadenprofile sind nicht zulässig.

Brandverhalten

In Abhängigkeit des Anwendungsbereichs und verwendeten Anstrichsystems ist ggf. eine abweichende Einstufung zum Brandverhalten möglich. Die angegebene Klassifizierung zum Brandverhalten gilt nur in der Kombination mit dem Anstrich Fassadenfarbe Caparol Sylitol NQG.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nicht werfen, auf ebener Unterlage transportieren, bei mehreren Profilen Zwischenlage aus Pappe o.ä. verwenden, um Beschädigungen der Beschichtung vorzubeugen, Kanten besonders schützen.

Entsorgung

Zuschnittreste sind nach EAK 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) zu entsorgen.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de